

Presseausendung: Technisches Museum Wien,
Ausstellung „ARBEIT & PRODUKTION weiter_gedacht_“, 13.11.2018

Zukunft gestalten - Jugendliche begeistern: FEEI ist Kooperationspartner des Ausstellungsprojektes „ARBEIT & PRODUKTION“

Am 16.11.2018 wird die Ausstellung „Arbeit & Produktion“ im Technischen Museum Wien eröffnet. Der Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI) freut sich Kooperationspartner dieses Ausstellungsprojektes zu sein. Mit den Kernthemen Innovation, Technologie und Forschung werden die Hauptanliegen des Fachverbands der Elektro- und Elektronikindustrie in der Ausstellungsreihe „weiter_gedacht_“ auf 1000 Quadratmetern gezeigt.

Die Elektro- und Elektronikindustrie als zweitgrößter industrieller Arbeitgeber Österreichs steht für eine stark nachgefragte Branche: Rund 65.000 Beschäftigte erwirtschaften einen Produktionswert von 17,4 Milliarden Euro und schaffen unter anderem die Infrastruktur für Digitalisierung und Automatisierung. Dafür verfügt die Elektro- und Elektronikindustrie über zahlreiche Schlüsseltechnologien wie die Mikro- und Nanoelektronik. Forschungs- und Entwicklungsausgaben von 20.000 Euro pro Beschäftigtem, die sich auf mehr als eine Milliarde Euro pro Jahr belaufen, machen sie zum forschungsintensivsten Sektor des Landes und unterstreichen ihre Bedeutung für Technologie und Innovation. „Gerade unsere Branche ist auf ausreichend technische Nachwuchskräfte angewiesen. Nur wenn es uns gelingt, das technologische Know-how der heimischen Industrie nachhaltig zu sichern und auszubauen, kann Österreich von der Digitalisierung angemessen profitieren und weiterhin wettbewerbsfähig bleiben“, betont Lothar Roitner, Geschäftsführer des Fachverbands der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI). „Die Elektro- und Elektronikindustrie ist mit ihren innovativen Produkten und Schlüsseltechnologien Taktgeber für Weiterentwicklungen und Erneuerungen der Infrastrukturen und der Gesellschaft. Um Jugendliche als die Entwickler von Morgen für diese technische Industriebereufe zu begeistern, ist das Technische Museum Wien mit der Ausstellung „Arbeit & Produktion weiter_gedacht_“ der perfekte Kooperationspartner für den FEEI“, freut sich Lothar Roitner. „Eine unserer zentralen Aufgaben als Industrie ist neben der Schaffung neuer Arbeitsplätze die Weiterentwicklung bestehender Berufe sowie die Aus- und Weiterbildung junger Technikerinnen und Techniker“, so Lothar Roitner.

Die fast zweijährige Ausstellung und das dazugehörige TechLAB bietet spannende Einblicke in die Innovationsprozesse unserer Gesellschaft. Durch das moderne Konzept können Besucherinnen und Besucher Themen wie Industrie 4.0, Digitalisierung & Automatisierung, Materialforschung und Transportlogistik auf interaktive Art entdecken.

Über den FEEI

Der Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie vertritt in Österreich die Interessen des zweitgrößten Industriezweigs mit rund 300 Unternehmen, über 65.000 Beschäftigten und einem Produktionswert von 17,4 Milliarden Euro (Stand 2017). Gemeinsam mit seinen Netzwerkpartnern – dazu gehören u. a. die Fachhochschule Technikum Wien, UFH, die Plattform Industrie 4.0, Forum Mobilkommunikation (FMK), der Verband Alternativer Telekom-Netzbetreiber (VAT) und der Verband der Bahnindustrie – ist es das oberste Ziel des FEEI, die Position der österreichischen Elektro- und Elektronikindustrie im weltweit geführten Standortwettbewerb zu stärken. www.feei.at

Presstext, Pressefotos, Infografiken sowie Videomaterial finden Sie unter: <https://www.feei.at/presse>

Rückfragenhinweis

Mag. Katharina Holzinger

FEEI Kommunikation

Mariahilfer Straße 37–39 | 1060 Wien

T +43/1/588 39-63 | M +43/664/619 25 09

E holzinger@fee.at | www.feei.at